

Das Wahlprogramm 2018

Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Bünsdorf“

Wir wollen den Erhalt des Kindergartens Bünsdorf

Der Kindergarten Bünsdorf spielt nicht nur für die frühkindliche Bildung eine wichtige Rolle, sondern ist auch Anlauf- und Kommunikationspunkt. Für junge Familien ist der örtliche Kindergarten ein elementarer Grundstein für die Wahl des Wohnortes. Insofern ist es uns wichtig, dass der Kindergarten für die Attraktivität der Gemeinde Bünsdorf erhalten und weiter ausgebaut wird.

Wir wollen die Feuerwehr Bünsdorf zukunftsfähig ausrichten

Damit die Feuerwehr Bünsdorf zukünftig ihren Dienst leistungsfähig verrichten kann, wollen wir neue Konzepte auf übergeordneter Ebene initiieren. Diese Konzepte sollen sich an der Leitungsfähigkeit und den Schwerpunktaufgaben der einzelnen Wehren der Region orientieren.

Wir wollen zeitgemäße Infrastruktur für alle Gemeindeteile

Um die Gemeinde auch zukunftsfähig zu gestalten, müssen dringend Maßnahmen in die Verbesserung der Infrastruktur getätigt werden. Hierzu zählt beispielsweise auch die Erschließung der einzelnen Ortsteile mit Glasfaser.

Wir wollen auf eine Anliegerbeitragsatzung verzichten

Wir begrüßen die Entscheidung der Landesregierung die Umlage erforderlicher Kosten für den Straßenausbau in die Entscheidung der jeweiligen Gemeinden zu stellen. Unser Ziel ist es auch in Zukunft auf die Erhebung von Straßen Ausbaubeiträgen zu verzichten. Die Unterhaltung und Verbesserung von Straßen ist Teil erforderlicher Infrastrukturmaßnahmen, welche von den Bürgerinnen und Bürgern über Steuern finanziert werden. Hierfür halten wir eine zusätzliche Beteiligung der Anlieger für nicht angemessen.

Wir wollen den Radwegebau an der K2 auf den Weg bringen

Bereits seit vielen Jahren ist es Wunsch der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bünsdorf entlang der K2 einen Radweg zu bekommen. Hier werden wir uns weiter dafür stark machen, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde wieder in den Radwegebau investiert.

Wir wollen die Wirtschaftlichkeit der Wasserver- und -entsorgung sicherstellen

Die qualitativen Anforderungen an die Versorgung mit Frischwasser, aber auch die Entsorgung des Abwassers werden zukünftig steigen. Hinzu kommen mittlerweile die in die Jahre gekommenen Abwasserleitungen. Trotz der anstehenden Herausforderungen wollen wir die Wirtschaftlichkeit mit möglichst geringen Gebühren sicherstellen.

Wir wollen das soziale Leben für Jung und Alt fördern

Das soziale Leben in Bünsdorf ist von zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Festen für Jung und Alt geprägt. Dieses ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Gemeinschaft wollen wir auch zukünftig fördern.

Wir wollen die Landwirtschaft im Einklang mit Tourismus fördern

Der größte Teil der Gemeindefläche wird noch traditionell landwirtschaftlich genutzt. Hierfür wollen wir weiterhin gute Rahmenbedingungen erhalten. Bünsdorf, gelegen im Naturpark Hüttener Berge, spielt auch mit seiner Badestelle, seinen Vermietern von Ferienwohnungen und -häusern wie auch mit dem Erholungs- und Bildungszentrum eine wichtige touristische Rolle in der Region. Im Einklang mit den noch vorhandenen landwirtschaftlichen Betrieben wollen wir den Tourismus weiter fördern.

Wir wollen unser Dorf zu einem Mehrgenerationendorf entwickeln

Die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten Bünsdorfs sind begrenzt. Gleichwohl lassen aktuelle Entwicklungen in der Landesplanung darauf hoffen, dass wir zusätzliche Wohneinheiten schaffen können. Hierzu wollen wir versuchen, neue Bauflächen auszuweisen, welche jungen Familien, aber auch Senioren ein Zuhause bieten kann.

Wir wollen den öffentlichen Personennahverkehr verbessern

Mit dem Projekt des Marktbusses haben wir, nicht zuletzt dank des ehrenamtlichen Engagements von Fahrern einen ersten Schritt gemacht, die Mobilität, insbesondere für Seniorinnen und Senioren zu verbessern. Dennoch müssen wir uns dafür stark machen, im Zuge der Neuausschreibung des Überlandverkehrs im Kreis Rendsburg-Eckernförde eine täglich verbesserte Anbindung an den ÖPNV zu erzielen.

Bünsdorf, im Januar 2018